

37 26.7.08

„Wir machen ein richtiges Fest für junge Leute“

KURZ GEFRAGT mit Peter Schneider zu „Markhof rockt“

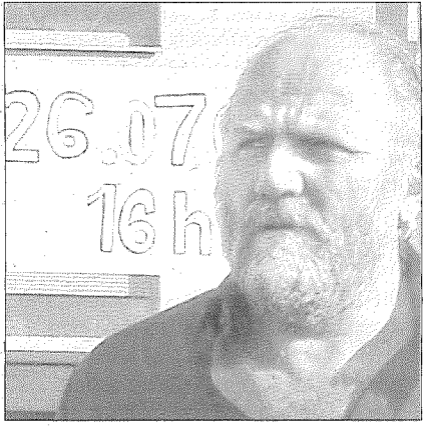
HERTEN (bz). Am Samstag geht es ab 16 Uhr heiß her auf dem Parkgelände des Markhofs. Es steigt das vierte Rockfestival für Menschen mit und ohne Behinderungen im Dreiländereck, kurz „Markhof rockt“. Fünf Bands unterschiedlicher Stilrichtungen sollen dem Publikum einheizen. Über das Festival sprach Ralf H. Dorweiler mit dem Wohnbereichsleiter des Markshofs, Peter Schneider.

BZ: *Herr Schneider, was ist so besonders an Ihrem Festival „Markhof rockt“ am heutigen Samstag?*

Peter Schneider: Besonders ist, dass wir nicht sagen: „Hier ist eine Behinderteneinrichtung und wir machen eine Veranstaltung mit sozialem Touch.“ Sondern wir machen ein richtiges Fest für junge Leute. Da kommen Menschen mit und ohne Behinderung. Aber wichtig ist uns einfach, dass der Integrationsaspekt nicht im Vordergrund stehen soll. Bei einem Rockfestival ist es einfach so, dass Integration von ganz alleine funktioniert.

BZ: *Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie denn?*

Schneider: Wir erwarten so an die 500 Gäste. Im letzten Jahr hatten wir rund



Peter Schneider FOTO: PRIVAT

450 Besucher – auch schon ein toller Erfolg – und wenn es diesmal wieder ein paar mehr werden, dann ist das ideal.

BZ: *Wie setzt sich das Publikum des Festivals zusammen?*

Schneider: Wir haben ja jetzt schon die vierte Veranstaltung. Die letzten drei Male ist es so gut gelaufen, dass es uns motiviert hat, das Festival fest in unser Jahresprogramm zu integrieren. Beim ersten Mal hatte es noch einen klaren Überhang von Behinderten, beim zweiten kamen auch schon sehr viele Gäste aus den Gemeinden, man könnte sagen, es war schon fast ausgeglichen, und im letzten Jahr konnten wir sogar schon einen Überhang aus dem Gemeinwesen verzeichnen. Wir sind gespannt, wie es sich dieses Mal entwickeln wird.